

„Es naht ein Licht“

Für viele gehört zu Weihnachten vor allem eines: die Musik – mit Pauken und Trompeten, wie in Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, vielleicht aber auch mit einer ganz eigenen Auswahl bekannter und unbekannter Weihnachtslieder, wie sie einem das Jenaer Ensemble „Octavians“ mit diesem Konzertprogramm beschert. Das vokale Geschenk ist ein Repertoire aus „Lieblingsliedern“, ein ganz persönliches Konzertprogramm, bei dem die Sänger merkten, dass gerade bei diesen Sätzen eine besondere Spannung zwischen ihnen und dem Publikum entstand.

Genau dieses imaginäre Klangband will auch die gleichnamige CD „Es naht ein Licht“ knüpfen – mit drei Stimmungen, mit denen „Octavians“ Weihnachten musikalisch verbindet: das Mystische, das das Geheimnis der nahenden Geburt Jesu thematisiert, das liebevolle Wundern über das Kind in der Krippe und schließlich die ausgelassene und eher weltliche Freude anlässlich dieser „Geburtstagsfeier“. Jeder der Sänger hat seine eigene Geschichte, seine eigenen Empfindungen bei jedem der Lieder – und wenn es wie in „Maria durch ein Dornwald ging“ für einen der Tenöre schlicht das erste Solo mit den „Octavians“ war.